Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 23

Artikel: Etwas erfreuliches
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-471227

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Symbolisch zu verstehen

Ein Herr in leichter Badehose
Schirmt seine Augen mit der Hand:
Ein Fräulein steht in Venuspose,
Ein Kunstwerk der Natur, am Strand.

Er geht, als wär' er im Museum,
Gemächlich näher an das Bild.
Das wendet sich mit kurzem Dreh um
Und zeigt ihm Götzens Wappenschild.

Anstatt beschämt davonzuschreiten,
Gibt er ihr leise zu versteh'n,
Es habe jedes Ding zwei Seiten,
Hier aber seien beide schön.

Sie springt ins Wasser mit Verachtung,
Womit, indem sie heimlich lacht,
Sie jenes Mannes Bildbetrachtung
Ein überstürztes Ende macht.

Er bleibt zurück im Sonnenbrand,
Blickt stumm ihr nach und denkt, beklommen,
Wie oft schon, wenn er Schönes fand
Im Leben, es davongeschwommen.

Nuba

Etwas Erfreuliches

«Du Heiri, jetz isch der Bürgerchrieg in Spanie jedefaus de gli fertig!»

«Wieso meinsch das?»

«He, der Minister Egger hed doch im Sinn wieder ina zgoh!» Tida Apa

Mir schwant Furchtbares

Gewiss ist etwas passiert, das ich mir nicht erklären kann. Ich war seiner Zeit schon sehr in Aengsten, als ich eine deutsche Illustrierte sah, die nicht ein einziges Bild des Führers brachte und heute kommt mir gar eine deutsche Zeitung in die Finger, ohne dass ein Prozess gegen fehlbare Ordensgeistliche darin wäre.

Da muss etwas Entsetzliches geschehen sein! Bealba

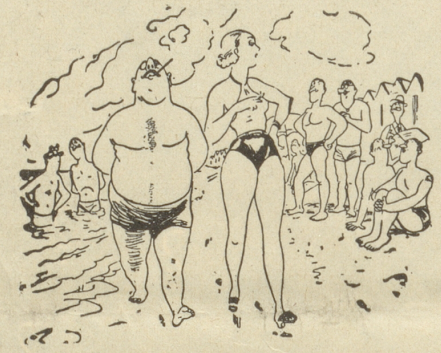
Umgang mit Menschen

Lass auch andere zu Worte kommen! (Knigge 1788)

Ich höre es seit alter Zeit,
Wie gut es meiner Küche geiht,
Es sprach sich längst herum
Vom Gast ins Publikum.

Hans Rüedi und Familie

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker



Er am Strand:

«Alle Leute schauen mir nach — ich muss noch berühmter sein, als ich dachte!» Il Travaso, Rom

Schutz dem Kleinhandel

Kommt eine Dame in einen Zigarren/Papeterieladen und verlangt eine 20er Marke.

«Gern», sagt der Inhaber, «müend Sie no 's Couvert oder Schrybpapier ha dezue?»

«Nei, danke», antwortet die Dame freundlich, «säb kauf i immer i der Epa, aber d'Marke will i gern bi Ihne kaufe, me muess de Chlihandel au unterstütze!» Geti

Grand Café - Restaurant
«Du Théâtre»
das gediegene Restaurant der
Bundesstadt

Wunderbare Heilung

Bei jedem Witterungsumschlag plagt mich mein linkes Bein. Der Arzt nennt es Rheumatisch. Ich habe schon viele Mittel probiert, es nützen alle nichts. So ging ich zu einem «Chrüter-Fraueli». Sie gab mir an, mein Bein in einen Ameisenhaufen zu stellen und die Viecher zu verreiben. Die Wirkung war phantastisch. Ich hatte kaum recht meinen Haxen drin, als ich schon durch die Wiesen davonraste wie ein ganz Junger.

Keiner, der mich sah, hätte geahnt, dass ich je an Rheuma gelitten. Vino

Splitter

Mancher handelt nach Grundsätzen, statt nach Gründen.

In kleinen Städten und bei kleinen Leuten ist alles, was sie tun, wichtig.

Der Mensch ist das Mass aller Dinge; aber nicht gerade Du! Tschopp

BOOTH'S DRY GIN

BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU